



Detailansicht des Registereintrags

Bodensee-Stiftung - Internationale Stiftung für Natur und Kultur

Aktuell seit 13.07.2026 14:51:35

Rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts

Registernummer:	R002885
Ersteintrag:	04.03.2022
Letzte Änderung:	13.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Bodensee-Stiftung Fritz-Reichle-Ring 4 78315 Radolfzell Deutschland Telefonnummer: +497732999540 E-Mail-Adressen: p.troetschler@bodensee-stiftung.org volker.kromrey@bodensee-stiftung.org Webseiten: www.bodensee-stiftung.org

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Öffentliche Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

10.001 bis 20.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,20

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Jörg Dürr-Pucher**
Funktion: Präsident
2. **Patrick Trötschler**
Funktion: Geschäftsführer
3. **Volker Kromrey**
Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (20):

1. **Sven Schulz**
2. **Andreas Ziermann**
3. **Anja Wischer**
4. **Dr. Immanuel Schäfer**
5. **Gertrud Nußbaum**
6. **Dr. Patrick Pyttel**
7. **Saskia Wolf**
8. **Sabine Sommer**
9. **Antje Reich**
10. **Dr. Kerstin Fröhle**
11. **Daniela Dietsche**
12. **Bianca Meßmer**
13. **Mia Glammeier**
14. **Linda Lentzen**
15. **Annekathrin Vogel**
16. **Luisa Gedon**
17. **Antje Reich**
18. **Jörg Dürr-Pucher**
19. **Patrick Trötschler**
20. **Volker Kromrey**

Mitgliedschaften (28):

1. Aktionsbündnis für gentechnikfreie Landwirtschaft in Baden-Württemberg
2. Begleitkommission Benken/Schweiz, Expertengruppe für die Schweizer Endlagerstandortsuche
3. Deutscher Naturschutzring (DNR)
4. DIN Spiegelausschuss zur Erarbeitung der ISO 268
5. ECO CAMPING
6. Europäisches Bodenbündnis ELSA
7. European Partnership for Sustainability Management for Local and Regional Authorities
8. Initiative Gentechnikfreie Bodenseeregion
9. Internationales Seennetzwerk Living Lakes
10. Klimaallianz Baden-Württemberg
11. Netzwerk Blühende Landschaft
12. Netzwerk Lebendige Seen Deutschland
13. Netzwerk Stiftungen und Bildung im Bundesverband Deutscher Stiftungen
14. Netzwerk Umwelttechnologie BSM
15. Netzwerk Agrar-Klima-Beratung
16. Plattform Erneuerbare Energien BW
17. THeKLa, Bundesweites Expertennetzwerk Treibhausgasbilanzierung und Klimaschutz in der Landwirtschaft
18. Verein „Food for Biodiversity“
19. Tourismuspolitik in Europa
20. Unternehmen Biologische Vielfalt 2020, eine Initiative von Bundesumweltministerium, Wirtschaftsverbänden und Umweltorganisationen
21. Bio Austria Vorarlberg
22. ECOTRANS - European Network for Sustainable Tourism Development
23. Integrierte Ländliche Entwicklung Bodensee e. V.
24. ISCC - International Sustainability & Carbon Certification
25. Landschaftserhaltungsverband Konstanz e.V.
26. Verein LEADER Westlicher Bodensee e.V.
27. Tourismus Untersee
28. Umweltgutachterausschuss (UGA) beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (21):

Allgemeine Energiepolitik; Atomenergie; Energienetze; Erneuerbare Energien; EU-Gesetzgebung; Land- und Forstwirtschaft; Lebens- und Genussmittelindustrie; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Bauwesen und Bauwirtschaft; Ländlicher Raum; Stadtentwicklung; Breitensport; Tourismus; Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Handel und Dienstleistungen; Handwerk; Industriepolitik; Verbraucherschutz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Bodensee-Stiftung ist eine private Umwelt- und Naturschutzorganisation mit Sitz in Radolfzell am Bodensee. Die Stiftung setzt sich projektorientiert regional, national und international für mehr Nachhaltigkeit und Naturschutz. Gearbeitet wird in den vier Handlungsfeldern Energiewende, Landwirtschaft & Lebensmittel, Natur- & Gewässerschutz und Unternehmen & biologische Vielfalt mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Ergebnisse und Erkenntnisse aus den Projekten der Bodensee-Stiftung werden auch in politische Entscheidungsprozesse auf EU-, Bundes-, Landes und Kommunalebene eingespeist. Dabei wenden wir uns bei Bedarf auch an Mitglieder des Bundestags und der Bundesregierung.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Potenziale der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) für mehr Biodiversität besser nutzen

Beschreibung:

Vorschläge für künftige Veränderungen der GAP sowie Maßnahmen, die noch in der laufenden Förderperiode umgesetzt werden können, um die Attraktivität der Agrarumweltmaßnahmen zu steigern und zu einer breiteren Umsetzung beizutragen.

Betroffenes geltendes Recht:

GAPDZG [alle RV hierzu]; GAPDZV [alle RV hierzu]; GAPInVeKoSG [alle RV hierzu]; GAPKondG [alle RV hierzu]; GAPKondV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2408080010 (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.05.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. Call for Action "Mehr als nur Blühstreifen! Erfordernisse für mehr und bessere Insekten- und Biodiversitätsförderung auf Landschaftsebene"

Beschreibung:

Das Ziel der Interessenvertretung besteht darin, die Rahmenbedingungen für eine wirkungsvolle, koordinierte und nachhaltig finanzierte Insekten- und Biodiversitätsförderung auf Landschaftsebene zu verbessern. Ziel ist es, finanzielle Anreize für Landnutzungsakteure zu schaffen, vor allem für Landwirtinnen und Landwirte, um die

Umsetzung wirksamer Fördermaßnahmen zu ermöglichen. Außerdem soll die Agrarförderung so reformiert werden, dass sie attraktiv, flexibel und praxistauglich ist, um die Teilnahme an Agrarumweltmaßnahmen zu erhöhen und damit die Bereitstellung von Ökosystemleistungen zu stärken. Schließlich wird eine branchenübergreifende Verantwortung der Lebensmittelwirtschaft für Biodiversität gefordert, um durch gezielte Anreize und Investition nachhaltige Effekte zu erzielen.

Betroffenes geltendes Recht:

GAPDZV [alle RV hierzu]; GAPKondV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2511140011** (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.10.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (15):

1. **Umweltministerium Baden-Württemberg**

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Stuttgart

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

PV-Netzwerke Baden-Württemberg

2. **Bundesamt für Naturschutz**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn
Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro
Projekt "UBi Unternehmen Biologische Vielfalt"
3. **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Forschungsprojekt "CAP4GI"
4. **Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Stuttgart
Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro
Projekt "Umsetzung Bewertungsrahmen für Biodiversitätsleistung"
5. **Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Projekt "DeKko4Rest - Deliberative Kommunikation für erholungsbasierte Nutzungskonflikte im Wald"
6. **BMUV**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

LLBCP - Living Lakes Biodiversitäts- und Klimaprojekt
7. **EU INTERREG Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein**
Europäische Union
Brüssel
Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro
EU-INTERREG-ABH-Projekt "Zukunftsgrün"
8. **EU HORIZON**
Europäische Union
Brüssel
Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro
EU HORIZON Projekt "CircHive"
9. **EU HORIZON**
Europäische Union
Brüssel
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
EU Horizon Projekt "NBS4Drought"

10. **Umweltministerium Baden-Württemberg**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Stuttgart

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

Projekt "Moor muss nass: Natürlicher Klimaschutz in der Region Hegau-Bodensee"

11. **Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Baden-Württemberg**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Stuttgart

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

Projekt "Gewerkeübergreifende Weiterbildung Gründach-PV-Kombination"

12. **EU Horizon**

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

EU Horizon "JustReach"

13. **EU Erasmus+**

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

EU Erasmus+ Projekt "Green Vineyards"

14. **Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Stuttgart

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

EIP Agri Projekt "Südschwein4Klima"

15. **Landwirtschaftliche Rentenbank**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Frankfurt am Main

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Projektförderung für "Insektenfördernde Regionen"

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

100.001 bis 110.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

BoSti-Pruefungsbericht-2025.pdf